

# Praktisches mit Kartoffeln

**Beitrag von „piep“ vom 18. Januar 2011 21:55**

Was hast du gegen essen?

Ich hab mal mit Kartoffeln mit den Kindern geerntet, die hatte ich dann gewürfelt mit Öl überzogen gebacken und dann als Westernkartoffeln gegessen. War sehr lecker (kostet aber ne Menge Unterrichtszeit).

Ansonsten könntest du Kartoffelmännchen basteln. Da brechen sich die Kleinen aber auch die Fingerchen dran ab, wenn sie die Zahnstocher hinein stecken wollen.

Ich würd gar nichts mit den Kartoffeln machen. Korb mit Dingen füllen, wo viele Dinge drin sind, alle mit Unterschiedlichen Anfangsbuchstaben und ganz viele Dinge mit K (Kabel, Kork, Körner, (viele) Kartoffeln, Kümmel, ) Dann nach und nach herausholen und alles aussortieren, das nicht mit K beginnt. Dann das Kartoffellied lernen und den Buchstaben.

Achte auf den Unterschied zwischen kleinem und großem K, verwechseln sie lange... Ich sag immer, dass nur das < das K ist, und der I die Stange an dem sich das große < festhält und auch das Kleine (das ja auch kleiner ist...).

Blöd an der KArtoffel ist aber, dass sie mit KA beginnt, was etwas vom Klang des Buchstaben ablenkt hin zum NAMEN des Buchstaben (K - KA). Da ist Kork, klopfen, Kino,... besser. Also ein breites Angebot wählen. Aber sie lernen es sowieso.